



Mehr
BETEILIGUNG

Protokoll über die 2. Sitzung des Bürgerbeteiligungsrates am 23.01.2025, 18.00 bis 20.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

1. Anwesenheit

Anwesend:

Rosa Bürck
Cem Cavdar
Susanne Hantzsche
Joachim Mayer
Florian Müller
Nora Schuster
Melike Şimşek-Böhm
Renate Tietjens
Norbert Seidl (Erster Bürgermeister)
Anke Streckfuß (Stadtverwaltung)

Nicht anwesend:

Maximilian Demeter

2. Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Vorstellung und Kennenlernen

TOP 3 Sachstand zur Informationsveranstaltung „Rainerstraße“

TOP 4 Beispielablauf Bürgerbeteiligungsprojekt: „Radfahrstreifen Allinger Straße“

TOP 5 Beratung neuer Vorschläge für Bürgerbeteiligung

- Vorschlag „Hundetoiletten“
- Vorschlag „Parken Allinger Straße“
- Vorschlag „Stadtbach Lochhauser Straße“

TOP 6 Möglichkeiten zur Erhöhung des Bekanntheitsgrads des Bürgerbeteiligungsrates

TOP 7 Festlegung der Sitzungstermine 2025

TOP 8 Verschiedenes

3. Besprechungsverlauf und Ergebnisse

TOP 1: Begrüßung

- Herr Mayer begrüßte als Vorsitzender des Bürgerbeteiligungsrates die anwesenden Mitglieder sowie Ersten Bürgermeister Seidl und Frau Streckfuß von der Stadtverwaltung; er gab einen Ausblick auf die Tagesordnung und die zu besprechenden Themen und übergab das Wort an Ersten Bürgermeister Seidl.
- Der Erste Bürgermeister begrüßte die Mitglieder des Bürgerbeteiligungsrates und informierte darüber, dass sich die bisherige Ansprechpartnerin der Stadtverwaltung für Bürgerbeteiligung Frau Grenzdörfer in Elternzeit befindet und ihre Aufgaben ab sofort von Frau Streckfuß übernommen werden.

TOP 2: Vorstellung und Kennenlernen

- Frau Streckfuß stellte sich vor, ebenso die Mitglieder des Bürgerbeteiligungsrates.

TOP 3: Sachstand zur Informationsveranstaltung „Rainerstraße“

- Erster Bürgermeister Seidl informierte darüber, dass der Stadtrat die Stadtverwaltung mit der Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Bürgerbeteiligungsvorschlag Rainerstraße beauftragt hat, um die Anwohner:innen detailliert über die Herausforderungen einer Umgestaltung der Straße zu informieren; er informierte darüber, dass neben ihm selbst voraussichtlich Vertreter:innen der Stadtverwaltung aus den Bereichen Verkehr, Tiefbau sowie Stadtplanung anwesend sein werden, um die verschiedenen Aspekte zu erläutern.
- Er wies darauf hin, dass zum jetzigen Zeitpunkt kein konkreter Vorschlag möglich sein wird, wie die Straße verändert werden könnte.
- Herr Mayer wies darauf hin, dass es vor allem wichtig sei, dass die Menschen gehört und ihre Anliegen aufgenommen werden.

TOP 4: Beispielablauf Bürgerbeteiligungsprojekt: „Radfahrstreifen Allinger Straße“

- Frau Streckfuß erläuterte am Ablauf des Bürgerbeteiligungsprojektes „Radfahrstreifen Allinger Straße“ das Vorgehen von der Prüfung eines Bürgerbeteiligungsvorschlages im Bürgerbeteiligungsrat bis hin zur Vorlage eines Vorschlags für ein Bürgerbeteiligungsverfahren im Stadtrat und dessen Umsetzung.

TOP 5: Beratung neuer Vorschläge für Bürgerbeteiligung

Vorschlag „Parken Allinger Straße“

- Der Antragssteller wird von der Stadtverwaltung darüber informiert, dass an den betroffenen Stellen auf der Allinger Straße ein Parkverbot eingerichtet wurde.

Vorschlag „Hundetoiletten“

- Die Prüfung durch den Bürgerbeteiligungsrat ergab, dass es sich bei dem Vorschlag um die Meldung eines Mangels handelt und er daher nicht Gegenstand einer Bürgerbeteiligung sein kann.
- Die Stadtverwaltung prüft, ob in den genannten Gebieten ausreichend Hundetoiletten vorhanden sind und gibt dem Vorschlagseinreicher eine entsprechende Rückmeldung.

Vorschlag „Stadtbach Lochhauser Straße“

- Der Bürgerbeteiligungsrat erkannte, dass hinter dem konkreten Anliegen die Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Lochhauser Straße steht.
- Die Mitglieder des Bürgerbeteiligungsrates stellten fest, dass sie zum jetzigen Zeitpunkt keine fundierte Entscheidung zum Vorschlag treffen können. Für die weitere Prüfung des Anliegens ebenso wie für eine spätere qualifizierte Rückmeldung an den Antragsteller ist eine inhaltliche Bewertung notwendig.
- Die Stadtverwaltung holt bis zur nächsten Sitzung Informationen zu folgenden Punkten ein:
Könnte ein Stadtbach nachträglich in das bestehende Konzept für die Lochhauser Straße integriert werden?
Welche (technischen) Randbedingungen wären dabei zu beachten, u. a. wäre ausreichender Straßenraum in mindestens einem Abschnitt der Lochhauser Straße vorhanden; wäre eine hinreichende Länge unter Beachtung der Ein- und Ausfahrten entlang der Straße verfügbar und führt das Gerinne ausreichend Wasser, um einen offenen Stadtbach als Gestaltungselement der Lochhauser Straße ganzjährig speisen zu können?

TOP 6: Möglichkeiten zur Erhöhung des Bekanntheitsgrads des Bürgerbeteiligungsrates

- Herr Mayer berichtete, dass die Präsenz auf Veranstaltungen bisher wenig zu einer größeren Bekanntheit des Bürgerbeteiligungsrates beigetragen hat.
- Als weitere Möglichkeit, die Bekanntheit des Bürgerbeteiligungsrates zu erhöhen, wurde die Produktion eines kleinen Plakats erwogen, für den Aushang sollen Puchheimer Vereine oder die Feuerwehr in Puchheim-Ort angefragt werden.

- Die Stadtverwaltung prüft, ob das Plakat darüber hinaus im Schaukasten vor dem Rathaus oder an den Plakatwänden der Stadt aufgehängt werden könnte.
- Als weitere Möglichkeiten wurden gesammelt: Bericht/Anzeige im Mitteilungsblatt, Bericht im Münchner Merkur, Aufnahme eines Podcasts, Teilen von Meldungen der Stadt über den Bürgerbeteiligungsrat auf den privaten Social Media-Profilen der Mitglieder des Bürgerbeteiligungsrates, Information in der Stadtbibliothek.
- Der Bürgerbeteiligungsrat beschloss, für das Jahr 2025 folgende Veranstaltungen für die eigene Präsentation in Erwägung zu ziehen:
 - Marktsonntag, Sonntag, 06.04.25, Bahnhofplatz
 - Freiwilligenmesse, Sonntag, 06.07.25, 12 Uhr, am Grünen Markt
 - Ökomarkt, Sonntag, 21.09.25, 11 Uhr, am Grünen Markt
 - Neubürgerempfang, Mittwoch, 15.10.25, 18 Uhr, PUC

Die organisatorischen Details, z. B. wer welche Aufgaben übernimmt, werden auf der nächsten Sitzung des Bürgerbeteiligungsrates festgelegt.

Es wird festgehalten, dass der Stand auf den Veranstaltungen nicht mehr im Abseits oder ganz am Rand liegen soll.

Frau Streckfuß kümmert sich um die vorsorgliche Anmeldung zu den genannten Veranstaltungen und prüft, ob beim Neubürgerempfang ein betreuter Stand möglich wäre.

Nachtrag: Da der Marktsonntag vor dem nächsten Sitzungstermin des Bürgerbeteiligungsrates liegt, führt Herr Mayer die Abstimmung dazu vorab durch.

TOP 7: Festlegung der Sitzungstermine 2025

- Nächste Sitzung: Donnerstag, 22.05.25, 18 Uhr
Frau Streckfuß informiert rechtzeitig über den Ort der Sitzung
- Frau Streckfuß macht für die Sitzung im 3. Quartal 2025 neue Vorschläge, Herr Mayer stimmt diese mit den Mitgliedern des Beteiligungsrates ab
Nachtrag: Als Sitzungstermin für das 3. Quartal wurde per Online-Abstimmung unter den Mitgliedern der 11.09.2025 festgelegt.
- Sitzung im 4. Quartal: Donnerstag, 27.11.25, 18 Uhr

TOP 8: Verschiedenes

- Die Entscheidung über eine Übersetzung des Flyers zum Bürgerbeteiligungsrat wurde vertagt.
- Herr Seidl informierte darüber, dass er ein Treffen aller Beiräte der Stadt Puchheim plant.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Anke Streckfuß

Protokollführerin

Joachim Mayer

Vorsitzender